



Mit der Bestellung von acht Wagen für Luzern begann die Auslieferung von zweimotorigen Niederflerobussen „Swiss-Trolley3“. Nach Genf wird ab 2006 auch Zürich derartige Fahrzeuge erhalten, zusätzlich erhält Zürich 17 Doppelgelenkbusse „light tram3“. Hier ist der Luzerner Swiss-Trolley3 Nr.203 am Bahnhof in Luzern zu sehen.

Seit der Januar-Ausgabe 2005 hat sich das Erscheinungsbild der Berichte geändert, die Berichterstattung konzentriert sich weiterhin auf die Betriebe im deutschsprachigen Raum und den Nachbarländern.

Ein herzlicher Dank geht an alle Mithelfer dieser Berichte für Ihre bereitwillige Auskunft. Ergänzt wurden die Berichte mit Informationen aus dem Internet, diese wurden mit (I) gekennzeichnet.

Anregungen, weitere Informationen und sonstige Resonanzen nimmt der Verfasser gerne entgegen:

Dipl.-Ing. Jürgen Lehmann, Korschenbroicher Str.3, 41564 Kaarst

E-mail-Adresse: [jgk.lehmann@t-online.de](mailto:jgk.lehmann@t-online.de). Weitere Informationen rund um den Obus sind im Internet unter <http://obus269.homepage.t-online.de/> abrufbar!

### **INHALT / Contents**

|   |               |
|---|---------------|
| Eberswalde: Erneut Ersatzverkehr auf den beiden Obuslinien in den Sommerferien                                    | Seite 2       |
| <i>Eberswalde: Dieselbus substitution again in operation on both trolleybus routes during the summer holidays</i> | <i>page 2</i> |
| Esslingen: Bis zum 11.9.05 gebrochener Verkehr wegen Bauarbeiten auf der Obuslinie 101                            | Seite 2       |
| <i>Esslingen: Up to 11.09.2005 split working on trolleybus route 101 due to road construction</i>                 | <i>page 2</i> |
| Solingen: Die Wiedereinführung des Obusbetriebs bis Burg ist für den 12.9.2005 geplant                            | Seite 3       |
| <i>Solingen: The reintroduction of the trolleybuses to Burg (route 683) is planned for 12.09.2005</i>             | <i>page 3</i> |
| Salzburg: Große Feier zum 65jährigen Jubiläum des Obusbetriebs, 30. VanHool-Gelenkbus ausgeliefert                | Seite 4       |

**Berichte von den Trolleybusbetrieben in und um Deutschland  
erstellt von Dipl.-Ing. Jürgen Lehmann****Seite 2**

|  |                |
|--|----------------|
| <i>Salzburg: Large scale celebrations commemorating the 65<sup>th</sup>. anniversary of trolleybus operations, - 30<sup>th</sup>. VanHool articulated trolleybus delivered</i> | <i>page 4</i>  |
| <i>Zürich: 16 Gelenk- und 17 Doppelgelenkwagen bei Firma Hess AG bestellt</i>  | <i>Seite 4</i> |
| <i>Zürich: An order for 16 articulated and 17 double-articulated trolleybuses was placed with Fa. Hess</i>   | <i>page 4</i>  |
| <i>Lecce/Italien: Für Ende 2006 ist ein Obusbetrieb mit drei Linien und 12 Soloobussen geplant</i>   | <i>Seite 6</i> |
| <i>Lecce/Italy: It is planned to have in operation a three route trolleybus system with twelve vehicles by the end of 2006</i>   | <i>page 6</i>  |
| <i>Genua: Bestellung von VanHool/Vossloh-Kiepe Gelenkobussen</i>   | <i>Seite 7</i> |
| <i>Genua: VanHool/Vossloh Kiepe articulated trolleybuses ordered</i>   | <i>page 7</i>  |
| <i>Debrecen: Eine Linie 3E wurde als DUO-Bus-Linie im Mai 2005 eingeführt.</i>   | <i>Seite 7</i> |
| <i>Debrecen: A new route (3E) was introduced as a DUO-Bus route during May 2005.</i>   | <i>page 7</i>  |
| <i>Pardubice: Aufgrund Reduzierungen des Fahrplans konnten fünf wagen ersatzlos verkauft werden</i>  | <i>Seite 7</i> |
| <i>Pardubice: Due to reductions in the headway in the new timetable five trolleybuses became redundant and could be sold without replacement</i>                               | <i>page 7</i>  |

**D - Eberswalde (11. Juli 2005) <http://www.bbg-eberswalde.de/>**

Die Anpassung der Fahrleitung am Marktplatz entsprechend der Straßenführung ist für den Zeitraum 18. Juli bis 28. Juli 2005 geplant. Die Fahrleitung wird komplett abgebaut und bis auf wenige Bauteile neu montiert. Die Verbindung von Ostend nach Nordend wird aus Kostengründen nicht fahrleitungsmäßig eingerichtet. Für die Dauer der Bauzeit ist ein Einsatz von Dieselnissen auf den beiden Obuslinien erforderlich.

Ob im Anschluß dieser Baumaßnahme an dem 30. Juli 2005 für eine Woche die Erneuerung des Bahnübergangs Nordend erfolgt, wird am 14. Juli 2005 entschieden. In diesem Falle wird der Linienverkehr über einen Behelfsbahnübergang geführt, so daß dann für eine weitere Woche nur Dieselnisse zum Einsatz kommen.

Der südliche Teil der Brücke über die Bahngleise am Hauptbahnhof ist kurz vor der Fertigstellung. Ab dem 13. August 2005 soll der Verkehr über die neue Brückenhälfte erfolgen, so daß der Abriß und Neubaus der nördlichen Brückenhälfte beginnen kann. Die Verlegung der Fahrspuren wird eine Woche nach Schulbeginn erfolgen, so daß ein Fahrleitungsumbau am Wochenende vom 12. bis 14. August 2005 erforderlich ist. Entsprechend kommen wiederum Dieselnisse auf den Obuslinien zum Einsatz. Nach rund 12 Jahren werden nun die erforderlichen Änderung der Fahrleitung wieder durch die Firma GA (Gesellschaft für elektrische Anlagen mbH) durchgeführt, die nach Ausschreibung den Zuschlag für die Fahrleitungsarbeiten erhielten.

Für die Erprobung eines Schwungradspeichers wurde ein Antrag auf Fördermittel beim Umweltministeriums des Landes gestellt. Der im Vergleich zu andern Lösungen wie Hilfsantrieb und Supercap gleich schwere Speicher zur Überbrückung fahrleitungloser Abschnitte wurde bereits bei der Herstellerfirma in Holland erfolgreich erprobt. Für die Restfinanzierung des Gesamtprojekts werden noch Sponsoren gesucht.

**D - Esslingen (15. Juli 2005) <http://www.sve-es.de>**

Seit dem 11.07.2005 ist die Schorndorfer Straße wegen Kanalbauarbeiten im unteren Teil voll gesperrt. Die Obuslinie 101 wird für die Dauer der Bauarbeiten, die bis zum Ende der Schulferien am 10. September 2005 vorgesehen sind, gebrochen bedient. Die Obusse verkehren von Obertürkheim bis zur Haltestelle Bismarckstraße, dort müssen die Fahrgäste in Dieselnisse umsteigen, die über eine Umleitungsstrecke nach Lerchenäcker fahren. Die Obusse wenden im Depot und nehmen die Fahrgäste für die Rückfahrt wieder auf. Dieses wird von Montags bis Samstags praktiziert, Sonntags und ab 19 Uhr abends verkehren Dieselnisse auf der gesamten Strecke (2 Kurse im 30-Minuten-Verkehr). Bis zum Beginn der Sommerschulferien am 27. Juli 2005 wird der 10-Minuten-Verkehr nachmittags nur auf dem von den Obussen befahrenen Abschnitt angeboten. Als Umsteigezeit wurden sechs Minuten eingeplant, so daß der Pendelbus entsprechend früher an der Endhaltestelle Lerchenäcker startet. Für den vom Obus bedienten Teil der Linie 101 wird ein Kurs eingespart, so daß tagsüber statt fünf nun vier Kurse und im 10-Minuten-Verkehr nachmittags sechs Kurse erforderlich sind. Auf dem restlichen Stück kommen zwei Solodieselnisse zum Einsatz. Die Fahrleitung im Baustellenbereich wurde demontiert.

Für die weiteren Baumaßnahmen an der Pliensau-Rampe wurde weitere Fahrleitung entfernt. Die von den DUO-Bussen der Linie 119 und 120 genutzte Fahrleitungsverbindung vom Bahnhofsvorplatz bis zur Vogelsangbrücke wurde nun einschließlich der Weichenverbindungen komplett abgebaut. Somit kann nun auch bergabwärts nicht mehr elektrisch bis zur Haltestelle Hauptbahnhof der Linien 119 und 120 gefahren werden. Es besteht lediglich die

**Berichte von den Trolleybusbetrieben in und um Deutschland  
erstellt von Dipl.-Ing. Jürgen Lehmann Seite 3**

---

Möglichkeit, an der Haltestelle Weilstraße ein- und abzudrahten. Der Grund für diesen Abbau liegt darin, daß die Situation an der Auffahrtsrampe im Zuge der Bauarbeiten geändert wird und man somit so wenig Fahrleitung wie möglich in diesem Bereich behalten will.

Am 13. Juli 2005 wurde Obus 214 per Schleppfahrzeug gebracht und Obus 215 geholt. Bei beiden Fahrzeugen sind Unfallschäden zu beseitigen, die mangels entsprechendem Arbeitsplatz im Depot bei der Firma Vetter in Fellbach durchgeführt werden. Von den sieben verbliebenen DUO-Bussen (322-328) verkehrt bislang nur Wagen 326 seit längerem ausschließlich im Dieselantrieb.

**D - Solingen (18. Juli 2005) <http://www.sobus-net.de/>**

Nach Fertigstellung der Weyerstraße wurden ab Montag, 06. Juni 2005 die beiden neuen Haltestellen an der Weyerstraße in Betrieb genommen. Die neuen Haltestellen Obere Weyerstraße befinden sich im Bereich der Gottlieb-Heinrich-Straße, die neuen Haltestellen Spitzwegstraße im Bereich der Spitzwegstraße/Erbslöhstraße. Mit der Inbetriebnahme dieser beiden Haltestellen entfiel die Haltestelle Augustinerstraße, die sich zuletzt wegen der Bauarbeiten ohnehin nicht mehr am ursprünglichen Platz befand. Auch wenn die Behinderungen durch diese Großbaustelle nach über zwei Jahren vorüber sind, wird der seit dem 14. April 2003 Montags bis Freitags getrennt durchgeführte Linienverkehr der Obuslinien 681 und 682 weiter praktiziert.

Die Straßenbauarbeiten auf der Bürger Landstraße, die seit Januar 2004 zwischen Krahenhöhe und Burg Dieselbusersatzverkehr notwendig machten, werden nach jüngster Planung bis Ende August 2005 abgeschlossen werden. Anfang Juli arbeitete man nun an der zweiten Hälfte der hangseitigen Fahrspur. Der Kanal wurde verlegt, nun fehlt noch die Tragschicht und die neue Fahrbahndecke. Nach Abschluß der Bauarbeiten erfolgt die Neuverlegung der Fahrleitung. Die Wiederaufnahme des durchgehenden Obusbetriebs ist für Montag, 12. September 2005 geplant.

In den Sommerschulferien kommen wieder vermehrt Dieselsebusse auf den Obuslinien zum Einsatz. So mußten in der Woche vom 11. Juli bis 17. Juli 2005 auf der Linie 683 komplett Dieselsebusse eingesetzt werden, da die Eisenbahnbrücke an der Schützenstraße gesperrt wurde. Eine neu gebaute Betonfläche mußte erschütterungsfrei aushärten. Die Busse befuhren eine Umleitung über die Bismarck- und Rathausstraße in beiden Richtungen. Ab Montag, 18. Juli 2005 wird für drei Tage die Obuslinie 684 von Dieselsebusen aufgrund Wartungsarbeiten an einem Unterwerk bedient.

Durch Entfall der Wendeschleife wird abends auf der Linie 686, die am Graf-Wilhelm-Platz wendet, ein Dieselsebus eingesetzt. Um das Austauschen des Wagens während des Tages zu ersparen, wird auf dem Kurs ganztägig ein Dieselsebus eingesetzt. Im Abendverkehr wenden auch zwei Wagen der Linie 681/2 um 23:44 Uhr am Graf-Wilhelm-Platz. Dieses erfolgt mittels Hilfsantrieb.

Nach Umbau durch die Firma Kiepe war Obus 42 seit September 2004 bis zum 2. Juni 2005 außer Betrieb. Nach einigen Wochen im Linieneinsatz ist er zur Zeit wegen kleinerer Störungen abgestellt. Zudem stand der Soloobus 67 wegen Arbeiten am Fußboden von Ende April bis Ende Juni nicht zur Verfügung.

Am Samstag, 6. August 2005 findet ein "Tag der offenen Tür" von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem SWS-Depotgelände statt. Näheres ist auf der Homepage der SWS (<http://www.sobus-net.de/>) zu erfahren.

**A - Salzburg (16. Juli 2005) <http://www.stadtbuss.at>**

Anlässlich der Feierlichkeiten "50 Jahre Österreichisches Bundesheer" im Stadion Klessheim wurde am Abend des 20. Mai 2005 ein Sonderverkehr mit Obussen vom Hauptbahnhof nach Taxham Europark und zurück eingerichtet. Zum Einsatz kam auch Obus 178. Die Obusse nutzten dabei die Fahrleitungsverbindung in Maxglan von der Linie 2 zur Linie 1.

Die erstmalige planmäßige Nutzung der neuen Fahrleitungsschleife am Dr. Hans Rehl Platz für die Linien 6 und 7 erfolgte am 29. Mai 2005 anlässlich eines Autorennens in der Innenstadt genutzt.

Erstmals waren die Salzburger Lokalbahn und Stadtbus auf der Salzburger Frühjahrsmesse "Dult" im Mai 2005 vertreten, dabei wurde der jüngste VanHool-Obus 283 gezeigt. Dieser fuhr mit Hilfsantrieb auf die Ausstellungsfläche.

Das Verbindungsgleis zwischen Salzburger Lokalbahn und ÖBB wurde elektrifiziert. Am 12. Juli 2005 führte der SLB Triebwagen ET 44 eine Probefahrt auf der neu unter Spannung stehenden Strecke durch. Sie besitzt als Besonderheit neben einer Systemwechselstelle auch eine rechtwinklige Kreuzung SLB/Obus in der Elisabethstraße, hier passiert am Obus 268 auf der Linie 3 die neue SLB/Obus-Kreuzung. Die Linie 3 besitzt nun zwei derartige Kreuzungen, eine weitere besteht im Zuge der Linie 6.  
Foto: Gunter Mackinger  
14.7. 2005



Nach Lieferung des dritten VanHool der letzten Serie, Wagen 286 am 30. Mai 2005 wurden am 14. Juni weitere Neuwagen im Werk der Firma VanHool abgenommen. Eine Auslieferung erfolgte am 20. Juni 2005 (285), 22. Juni 2005. (287), 29. Juni 2005 (288) und 6. Juli 2005 (289), die Ankunft in Salzburg je einen Tag später. Am 05.07.2005 wurden die Obussen 285 und 286 mit dem Kennzeichen S-927KV und S-928KV angemeldet. Als letzter Wagen der im Jahre 1999 bestellten 30 VanHool-Gelenkbusse erreichte Obus 290 am 12. Juli 2005 Salzburg. Auf der Rückfahrt nach Belgien nahm das Schleppfahrzeug der Spedition Obus 279 ins Werk der Firma VanHool. Er erhält dort ebenfalls einen Hilfsantrieb. Auch die Wagen 280 bis 282 erhalten einen derartigen Umbau. Im Oktober wird auch die Rückkehr vom Obus 261 erwartet, der seit März nach Brandschaden wiederaufgebaut wird. Mit diesen Fahrzeugen besitzen dann 13 Gelenkbusse einen Hilfsantrieb.

Nachdem der Aufsichtsrat am 28 Juni 2005 die entscheidenden Beschlüsse für die Zusammenführung des Dieselbusbetriebes vom StadtBus mit Albus getroffen hat, soll mit Wirkung 1. Oktober 2005 die neue Gesellschaft Albus Salzburg gegründet werden. Die Salzburg AG, besitzt dann 49 Prozent der neuen Gesellschaft, 51 Prozent behält die Unternehmensgruppe Dr. Richard als Eigentümer der Albus. Damit besitzt StadtBus keine eigenen Autobusse mehr.

Im August und September 2005 werden jeden Freitag Nachmittag Fahrten auf der Salzburger Museumslinie M angeboten. Die Fahrten werden vom Verein "Pro Obus Salzburg -Verein zur Förderung von Obusbetrieben" und StadtBus durchgeführt. Vorerst kommt Obus 178 (Gräf&Stift, Baujahr 1985) zum Einsatz ehe voraussichtlich im September auch der Obus 109 (Steyr, Baujahr 1989) eingesetzt werden kann. Der Verlauf folgt der alten Ringlinie 2 ab Mirabellplatz ab 14:15 Uhr stündlich bis 17:15 Uhr. Obus 109 steht in der Werkstätte zur Bearbeitung, in den nächsten Tagen wird er eine neue Lackierung erhalten. Nach seiner Fertigstellung wird er eine eigene morgendliche Verstärkungsfahrt erhalten. Der im März 2005 übernommene Gelenkbus der MVG wird ab Oktober aufgearbeitet und geht unter der Betriebsnummer 220 in Dienst.

**Berichte von den Trolleybusbetrieben in und um Deutschland  
erstellt von Dipl.-Ing. Jürgen Lehmann Seite 5**

---

Der Verein " Pro Obus Salzburg" konnte auf langfristiger Basis von den Nostalgiebahnen in Kärnten - Historama Ferlach , die Obusse Leoben 4 (Gräf & Stift/BBC Type EO I) und MVG 35 ex Aachen 28 ex Bielefeld 518 (Henschel/Kiepe Type HS 160 OSL-G) leihen. Beide Obusse sollen mittelfristig aufgearbeitet und betriebsfähig gemacht werden. Die Bahnverladung erfolgte am 14. Juli in Klagenfurt, die Entladung am 15. Juli 2005 in Salzburg Itzling. Anschließend wurden die beiden Fahrzeuge in die Obusremise überstellt.

Zur Ankündigung des 65-jährigen Obusjubiläums erhielten alle Obusse einen kleinen grünen Aufkleber an der Rückfront. Zur weiteren Ankündigung des Jubiläums am 1. und 2. Oktober 2005 erhielt Obus 283 eine Werbung mit historischen Obusfotos. Das Jubiläumsprogramm ist unter <http://obus269.homepage.t-online.de/s821sz65.htm> abrufbar.

Nach Abmeldung vom Obus 188 im März 2005 wurde mit Beginn der Sommerferien auch Wagen 187 abgestellt. Beide Gelenkbusse erwarten voraussichtlich Anfang August den Abtransport nach Belgrad.

Die Oberleitung der Erweiterung der Obuslinie 2 auf dem Streckenstück der Dieselbuslinie 27 nach Obergnigl ist im Bau. Die Fahrleitungsverbindung zwischen der Abzweigung der Linie 4 und Obergnigl wurde erneuert und damit die alte BBC-Fahrleitung ersetzt. Auch die künftige Abzweigung der neuen Obuslinie in der Minnesheimstraße ist schon erkennbar. Die Eröffnung ist im Dezember 2005 geplant .

Die Bauarbeiten zur Verlängerung der Obuslinie 1 von Taxham nach Klessheim, Stadion haben Anfang Juli 2005 begonnen. Einige Fahrleitungsmaste wurden bereits aufgestellt. Die Eröffnung des rund 600 m langen Abschnitts ist für den 30. September 2005 um 16:00 Uhr geplant.

**A – Innsbruck (Juli 2005) <http://www.ivb.at/>**

Durch Gleisbauarbeiten in der Andreas-Hofer-Straße besteht auf der Straßenbahnlinie 1 und der Stubaitalbahn vom 18. Juli 2005 bis Mitte August 2005 Schienenersatzverkehr zwischen Stubaitalbahnhof und Hauptbahnhof. Die Busse befahren einen anderen Linienweg. Auf der Obuslinie O werden daher wieder mehr Obusse eingesetzt und die acht verbliebenen Gelenkbusse vom Baujahr 1988 kommen letztmalig zum Einsatz. Auf der Linie R können weiterhin keine Obusse eingesetzt werden, da wegen Straßenbauarbeiten in Richtung Pradl ab dem 5. Juli 2005 für etwa einen Monat eine Umleitung erforderlich ist. Die Obusse kamen bereits seit Februar 2005 auf der Linie R nicht mehr zum Einsatz, nachdem die Linie R ab dem 28. Februar 2005 in Richtung Rehgassee wegen Verlegung von Versorgungsleitungen statt über die Anichstr über die Maximilianstraße geführt wird. Auf der Anichstraße werden ebenfalls die Gleise der Straßenbahnlinien wegen der bestellten breiteren Niederflurstadtbahnwagen auseinander gelegt (I).

**CH – La Chaux de Fonds (Juli 2005) [www.trn.ch](http://www.trn.ch)**

Die beiden Solaris-Trolleybusse wurden am 27. April der Presse vorgestellt und nach ausgiebigen Probefahrten erfolgte ab dem 14. Juni 2005 der erste Linieneinsatz der neuen Obusse. Es sind die Betriebsnummern 131-133 für die Solo- und 141-144 für die Gelenktrolleybusse vorgesehen.

**CH – Luzern (Juni 2005) <http://www.vbl.ch/>**

Seit Herbst 2004 stehen die acht "Swisstrolley3" Gelenktrolleybusse im täglichen Einsatz mit einer Zuverlässigkeit von über 95%. Bisher sind über 30.000 km je Fahrzeug zurückgelegt worden. Auf Grund der guten Erfahrungen hat Luzern zwei Wagen zur Auslieferung Anfang 2006 nachbestellt. Daneben wurden auch fünf Anhänger bestellt, die Ende 2005 ausgeliefert werden sollen.

**CH – Fribourg (Juli 2005) <http://www.tpf.ch/>**

Seit Juni 2005 kann nun die gesamte Linie 2 bis Les Dailles elektrisch befahren werden. Die Oberleitung auf dem Streckenstück von Monceur bis Les Dailles wurde Anfang April 2005 fertiggestellt. Nach Einrichtung eines zusätzlichen Unterwerks und Nacharbeiten bei der Fahrleitungsweiche in Moncor gilt der 16. Juni 2005 als Datum für den ersten elektrischen Betriebstag. Seit dem gleichen Zeitraum muß zwischen der Rue St-Pierre und dem Bahnhof im Dieselantrieb gefahren werden. Wegen dem Bau eines unterirdischen Großkinos im Straßenbereich verursachen Bauarbeiten den Abbau der Fahrleitung auf diesem Abschnitt. Die DUO-Busse drahten an den beiden Haltestellen aus und ein.

Nachdem sie als Übungsobjekte für die Polizei gedient hat, sind die Obusse 341 und TL 701 zum Schrottplatz überführt worden. Beim letzteren handelt es sich um den Ersatzteilsponder der vier in Lausanne gekauften

**Berichte von den Trolleybusbetrieben in und um Deutschland  
erstellt von Dipl.-Ing. Jürgen Lehmann Seite 6**

---

Soloobusse, von denen drei von November 2002 bis Dezember 2004 für die Linie 3 in Betrieb standen. Nach Koppelung der Linie 3 mit der Linie 1 verkehren auch hier Gelenkbusse. Die drei Soloobusse stehen noch im Depot, sind jedoch nicht mehr betriebsfähig und zahlreiche Teile wie Sitze, Stromabnehmer und weitere Ersatzteile für die baugleichen Fahrzeuge in Lausanne sind ausgebaut. Eine Abbruch und Verschrotten der Fahrzeuge ist in Kürze vorgesehen.

**CH – Lausanne (Juni 2005) <http://www.t-l.ch/>**

Nachdem zwei der Neoplan-Trolleybusse ausgebrannt sind, wurde nach dem zweiten Brand die gesamte Serie abgestellt. Am 21. April 2005 brannte Trolleybus Nr. 818 an der Endstation Lutry der Linie 9 komplett aus und in der Nacht vom 19. auf den 20. Mai 2005 erlitt der Gelenkbus 825 im Depot ebenfalls einen Totalschaden durch einem Brand. Die sofort eingetretene Feuerwehr konnte das Fahrzeug nicht mehr retten. Das Depot konnte einige Tage nicht genutzt werden, so daß die zahlreiche Busse im Freien an der Route de Lausanne zwischen Prilly und Renens abgestellt werden mußten. Zur Überbrückung des Wagenmangels nach Abstellung der 28 Wagen wurden neben zahlreichen Dieselnissen aus benachbarten Verkehrsbetrieben auch folgende Obusse für den Einsatz in Lausanne zur Verfügung gestellt:

614, 615: VanHool/Kiepe (Bj. 1995) der VCMV Vevey, Nr. 7 und 17, im Einsatz auf Linie 9

706, 707: FBW / Hess / SAAS (Bj. 1975) ehemals TPG Genève, Nr. 57,58 ex TL Lausanne Nr. 706+707.

**CH – Bern (April 2005) <http://www.bernmobil.ch>**

Ab 20. Juni 2005 fand die Betriebsaufnahme der Verlängerung der Obuslinie 12 statt. Während der Öffnungszeiten des Museums Zentrum Paul Klee befährt jeder Kurs dieses 600 m lange Streckenstück und bedient die zwei neuen Haltestellen. In den Morgen- und Abendstunden wenden die Obusse der Linie 12 wie bisher in der Schleife der bisherigen Endhaltestelle Schosshalde. Diese Haltestelle wurde zeitgleich komplett saniert und mit einer Weichenanlage ergänzt.

**CH – St. Gallen (Juli 2005) [http://www.stadt-st-gallen.ch/mobilitaet - umwelt/oeffentlicher\\_verkehr/vbbsg.html](http://www.stadt-st-gallen.ch/mobilitaet - umwelt/oeffentlicher_verkehr/vbbsg.html)**

Am 4. Juli wurde der 1991 von den Firmen NAW/Hess erbaute Gelenktrolleybus 155 zur Firma Hess AG nach Bellach gebracht. Er erhält dort ein Niederflurheckteil in 100 % niederfluriger Ausführung mit zwei Türen. Der Niederfluranteil beginnt bereits vor dem zweiten Gelenk, somit ist dieses Gelenk bereits in niederfluriger Ausführung. Die Auslieferung wird Ende 2005 erwartet. Damit erhält St. Gallen den zweiten Doppelgelenktrolleybus in der Schweiz. Es kann damit den Fahrgästen des Obusbetriebs einen niederflurigen Einstieg bieten, ohne daß Neubeschaffungen des Wagenparks, bestehend aus neun Gelenkbussen des Baujahrs 1984 und 18 aus dem Baujahr 1991, erfolgen.

**CH – Genf (13. April 2005) <http://www.tpg.ch>**

Die Auslieferung der Hess/Vossloh-Kiepe Gelenkbusse schreitet weiter voran. Bis zum 8. Juli diesen Jahres sind 23 Gelenkwagen (Wagen 731-753) ausgeliefert, davon sind in den Monaten Juni/Juli fünf Wagen hinzugekommen.

**CH – Winterthur (19. Juli 2005) <http://www.stadtbuss.winterthur.ch/>**

Die übrigen neun Solaris/Cetelec-Gelenktrolleybusse werden bis Ende des Jahres ausgeliefert.

**CH – Zürich (15. April 2005) <http://www.vbz.ch/>**

Die Vergabe der Mitte 2004 durchgeführten Ausschreibung von Gelenkbussen erfolgte an die Firma Carrosserie Hess AG aus Bellach am 15. Juli 2005 mittel Ankündigung im Amtsblatt. Nach Ablauf der Einspruchsfrist kann der Auftrag im August unterzeichnet werden. Die elektrische Aus rüstung, so die Medienmitteilung der VBZ, wird von Vossloh Kiepe GmbH geliefert. Es handelt sich um 16 Gelenkbusse "Swisstrolley3" und 17

Doppelgelenkbussen "lighTram3", die bis 2008 geliefert werden. Letzte sollen die Kapazität auf der Linie 31 erhöhen. Die baulichen Anpassungen für die Doppelgelenkwagen bei den Haltestellen und in der Garage wurden kostenmäßig erfaßt. Eine Anpassung ist auch für die Linie 32 vorgesehen, damit sie bei Baustellen auf der Linie 31 ersatzweise hier zum Einsatz kommen können. Es wurde vereinbart, daß ab Januar 2006 ein mehrmonatiger Test mit einem Fahrzeug im Kurseinsatz auf der Linie 31 durchgeführt wird. Sofern dieser Versuch entgegen den gegenwärtigen Erwartungen zu unbefriedigenden Ergebnissen führt, wird eine größere Anzahl normaler Gelenk-Trolleybusse anstelle der Doppelgelenkwagen ab Mitte 2007 geliefert. Mit den 33 Neufahrzeugen werden 35 Trolleybusse der ersten Serie Mercedes O 405 GTZ ersetzt. Der gegenwärtige Fahrzeugpark besteht aus 79 baugleichen Gelenkbussen der Baujahre 1986 bis 1994. Weitere Informationen sind auf der homepage [www.vbz.ch](http://www.vbz.ch) unter Medienmitteilungen zu finden.

**I – Genua (16. April 2005) <http://www.atc.bo.it/>**

Der Auftrag für die Lieferung von 17 Gelenkobussen soll an die Firmen VanHool/Vossloh-Kiepe im Juli 2005 vergeben werden. Die Auslieferung des ersten Fahrzeugs ist für Oktober 2006 vorgesehen, die gesamte Serie soll im Frühjahr 2007 in Betrieb stehen.

**I – Lecce (08. Juli 2005) <http://www.sgmlecce.it/>**

Der Auftrag für die Lieferung von 12 Solotrolleybussen VanHool/Vossloh-Kiepe wurde am 8. Juli 2005 unterschrieben. Die 100% niederflurigen Fahrzeuge werden mit einem 95 kW starken Hilfsantrieb ausgerüstet, so daß auch oberleitungsfreie Streckenabschnitte mit unverminderter Geschwindigkeit befahren werden können. Die Fahrzeuge erhalten einen drei niederflurige Einstiegsbereiche mit Doppeltüren, 74 Fahrgäste können im klimatisierten Fahrgastraum aufgenommen werden. Eine Auslieferung der Wagen ist bis März 2007 vorgesehen. Bis zu diesem Zeitpunkt werden drei, insgesamt 26 km langen Linien neu eingerichtet, von denen 20 km mit Oberleitung versehen sind. Um weitere Streckenabschnitte zu elektrifizieren, versucht man weitere staatliche Fördermittel zu bekommen. Bei den drei Linien handelt sich um die Ringlinie 1, die durch die wichtigsten Alleen (Viale Quarta, Gallipoli, Università, Calasso Foscolo, Leopardi, Japigia, Rossini, Alfieri und Hauptbahnhof) um die Innenstadt fährt. Diese Linie 1 weist eine Streckenlänge von 12,7 km auf. Eine Linie 2 stellt die Verbindung zwischen den Stadtzentrum und die Universität her. Deren Streckenlänge beträgt 8,2 km. Die dritte Linie bindet einen großen Parkplatz an der Landstrasse SS 613 von Brindisi mit dem Hauptbahnhof an. Die Streckenlänge der Linie 3 beträgt 5,2 km. Alle Haltestellen und die Infrastruktur der Linien wird erneuert oder neu errichtet, außerdem wird ein neues Trolleybusdepot gebaut. Es besteht die Absicht, nach Einführung des neuen Liniennetzes im Innenstadtbereich ausschließlich einen abgasfreien Nahverkehr anzubieten.

**I – Rom (19. April 2005) <http://www.atac.roma.it/>**

Nach Elektrifizierung der Schnellbuslinie 90 erfolgt nun eine Umstellung der Linie 60 auf Obusbetrieb. Eine Eröffnung wird Mitte 2006 beabsichtigt. Als dritte Linie zur Umstellung ist Linie 30 geplant. Von den 30 Solaris/Ganz-Gelenkobussen kommen etwa 18 bis 19 Wagen im Spitzenverkehr zum Einsatz. Bei Umstellung der zweiten Linie würde jedoch der Wagenpark nicht ausreichen.

**CZ – Pardubice (Juli 2005) <http://www.dpmp.cz/index.php>**

Nach einer Betriebseinschränkung zum Fahrplanwechsel am 1.4.2005 konnten fünf Obusse ersatzlos ausgemustert werden. Es handelt sich um die Wagen 316, 333, 336, 338 und 339, die im April 2005 nach Archangelsk verkauft wurden. Zeitgleich gab es eine Preiserhöhung, ein Fahrschein kostet jetzt 10 statt 9 Kronen im Vorverkauf.

**HU – Debrecen (16. April 2005) <http://www.dkv.hu/>**

Ab dem 1. Mai 2005 wurde eine neue DUO-Bus-Linie 3E eingerichtet, die die Innenstadt durchquert, das Wohnviertel Dobozi anbindet und zur Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 1 verkehrt. Weiteres ist im Reisebericht unter <http://obus269.homepage.t-online.de/s820rbhu.htm> zu finden.

**Weiteres von der Firma Vossloh-Kiepe GmbH (15. Juli 2005),  
mit einem Dank an Michael Mixa, Leitung Marketing**

Neben der Auslieferung für Genf (siehe dort) schreitet die Produktion für die 228 Obusse für Vancouver voran. Anfang Juli 2005 gelangte der erste Wagen per Tieflader nach Vancouver. Nach ausgiebigen Testfahrten ist für Ende Juli eine feierliche Übergabe an den Betrieb geplant. Die 45 Fahrzeuge für Mérida warten immer noch auf ihren ersten Einsatz. Zuverlässige Informationen zu einem Eröffnungstermin liegen immer noch nicht vor. Nachdem offene Ausschreibungen für Genua und Lecce für die Firma Vossloh-Kiepe entschieden wurden, wird nun auf weitere Ausschreibungen gehofft. In Solingen werden derzeit neue Komponenten für Obusse erprobt. Der Soloobus 42 erhielt eine neu entwickelte Fahr- und Bremssteuerung, die sich nun in der Erprobungsphase befindet. Der Gelenkobus 270 dient als Versuchsträger für einen pneumatischen Retriever. Der Versuch läuft gut, eine Bewertung erfolgt jedoch erst nach Abschluß des Versuchs. Dieses Fahrzeug wird voraussichtlich auch als Testfahrzeug für die aktuelle Generation von Untersitzheizgeräten und zukünftige Heizungskonzepte in deutschen Trolleybussen dienen. Der Umbau soll noch vor dem Winter erfolgen. Hintergrund ist auch die zukünftige Beschaffung neuer Solinger Obusse.